

QM-PRAXIS-FORUM

Der interne Auditor

Mehr Akzeptanz – Mehr Mitarbeitermotivation –
Mehr Praxiswirkung

Nach diesen zwei Tagen werden Sie:

- mithilfe neuer Ideen und Ansätze den Audit-Prozess für mehr Praxiswirkung gezielt verändern
- den Routine-Effekt im Audit durch neue Herangehensweisen verringern
- das negative Image von Audits beseitigen, Veränderung richtig kommunizieren und Mitarbeiter motivieren
- Maßnahmen kennen, um die Auditeffizienz zu erhöhen
- die Besonderheiten beim Auditieren von Standards im internen Audit berücksichtigen und selbstbewusster ins nächste externe Audit gehen

21. und 22. Februar 2019 in Frankfurt a. M.



Ihr Referent:
Matthias Lehrke

**Erfüllt die Anforderung
für die Weiterbildung
interner Auditoren**



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wünschen sich, dass Ihre Audits in den Abteilungen auf größere Akzeptanz stoßen und mehr Wirkung erzielen?

Diese Veranstaltung unterstützt Sie dabei mit neuen Ideen und Ansätzen den Audit-Prozess für mehr Praxiswirkung gezielt zu verändern, den Routine-Effekt im Audit zu verringern und die Auditeffizienz zu erhöhen. Sie erfahren zudem, wie Sie die Besonderheiten beim Auditieren von Standards im internen Audit berücksichtigen, um bestens auf externe Audits vorbereitet zu sein.

Seien Sie am 21. und 22. Februar 2019 dabei. Ich freue mich auf Sie.

Ihr

Dr. Arno Langbeh
Geschäftsführer

Donnerstag, 21. Februar 2019

09.00 Check-in mit Begrüßungskaffee

09.15 Ihre Wünsche, Fragestellungen und Erwartungen an das Seminar

09.45 Aktuelle Herausforderungen, Knackpunkte und Schwierigkeiten des internen Audits

- Top-Themen in Audits
- Von Bewertungspunkten, hin zu Potenzialen und Erfolgen in Audits
- Einbindung von Führungskräften als Auditoren
- Chancen und Risiken in internen Audits identifizieren und bewerten
- Layered Process Audit (LPA)
- Akzeptanz, Motivation, Praxiswirkung in interne Audits bringen

10.30 Kaffee- und Kommunikationspause

10.45 Der Einfluss des internen Auditors: An den richtigen Stellschrauben drehen und mehr Praxiswirkung erzielen

- Audits in Fachgespräche umwandeln
- Den Routine-Effekt verringern
- Unternehmensprozesse berücksichtigen
- Abteilungen gut vorbereiten und einbinden
- Mitarbeiter motivieren und Vertrauen schaffen
- Was kennzeichnet einen guten Auditprozess?
Was steht ihm im Weg?

11.30 Zielgerichtete Kommunikation Das negative Image von Audits beseitigen, Veränderung richtig kommunizieren und Mitarbeiter motivieren

- Kampagnen für ein positives Image von Audits planen
- Training und Vorbereitung der Auditierten
- Vorbereitung von auditierten Bereichen
 - Den Mitarbeitern die Angst nehmen
 - Infos vor den Audits kommunizieren
 - Freiräume einbauen – für aktuelle Themen des Bereichs
 - Fehlerkultur unterstützen
- Im Audit
 - Stärken loben
 - Verhaltensweisen und gelingende Kommunikation im Audit
 - Schlüsselworte und Kerninhalte schnell identifizieren
 - Pyramidenprinzip anwenden
 - Verbotene Fragestellungen in internen Audits
 - Arten von Fragestellungen und wie diese Sie im Audit voranbringen

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Den Audit-Prozess für mehr Praxiswirkung gezielt verändern

I. Planung und Vorbereitung von internen Audits

- Auditarten (Produkt, System, Prozess, Verfahren, Abteilung, Schwerpunkte) variieren
- Zeitdauer und Häufigkeiten für interne Audits risikoorientiert berechnen
- Schwerpunkte und Ziele für Audits festlegen
- Varianten von Auditchecklisten
- Auditlisten richtig gestalten
- Aufbau von individuellen Auditchecklisten
- Auditkriterien individuell erarbeiten
- Kundenstandards berücksichtigen
- Mögliche Bewertungsschemen
- Schlüsselworte und Kernaspekte konkretisieren
- Formulierung sinnvoller Eröffnungsfragen

Workshop I: Neue Herangehensweisen der Vorbereitung eines internen Audits

Erarbeiten Sie gemeinsam, wie Sie Ziele und Schwerpunkte im Audit festlegen und welche Eröffnungsfrage(n) Sie stellen sollten.

15.30 Kaffee- und Kommunikationspause

15:45 Workshop II: Individuelle Auditkriterien in Ergänzung zu den Standardforderungen ermitteln

Erarbeiten Sie gemeinsam sinnvolle Auditkriterien, die sie im Audit weiterbringen.

16:30 Exkurs: Besonderheiten beim Auditieren von IFS Food/Logistik, BRC 8, ISO 22000, ISO 9001 und QS

- Anforderungen der Standards an interne Audits
- Typische Abweichungen in den Audits
- Kerninhalte der KO-Punkte problemlos identifizieren

17.30 Zusammenfassung des 1. Tages

17.45 Behr's Get-Together

09.00 Den Audit-Prozess für mehr Praxiswirkung gezielt verändern

II. Die erfolgreiche Durchführung

- Zeitmanagement – ein wichtiges Kriterium
- Wo liegen die Knackpunkte der Standards und wie lassen sie sich lösen?
- Anspruch der DIN EN ISO 19011 und wie Sie diese in Ihrem Audit optimal umsetzen
- Audits im Rahmen der HACCP-Verifizierung zielführend gestalten
- Auditkriterien spontan vor Ort formulieren
- Dos und Don'ts bei der Durchführung

10.30 Kaffee- und Kommunikationspause

10.45 Besonderheiten bei der Auditierung von Abteilungen

Querverbindungen – Vorbereitung – Schwerpunkte – typische Auditkriterien

- Geschäftsführung
- Vertrieb
- Einkauf
- Entwicklung
- Technik
- Lieferanten

Workshop III: Auditierung einer Abteilung

Erarbeiten Sie gemeinsam eine neue Herangehensweise für praxiswirksame Audits in den Abteilungen.

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 Den Audit-Prozess für mehr Praxiswirkung gezielt verändern

III. Nachbereitung eines Audits, Auditmaßnahmen und Wirksamkeitsprüfung

- Wo liegen die Ansatzpunkte, um die Praxiswirkung zu erhöhen?
- Auditmaßnahmen in Zusammenarbeit festlegen
- Einstufung und Priorisierung von Auditabweichungen
- Minor- und Major-Abweichungen erkennen
- Trennung von Korrekturen und Korrekturmaßnahmen sowie Verbesserungsmaßnahmen
- Planung von Verifizierungen von Auditmaßnahmen
- Vorgehen bei offenen Maßnahmen – Eskalationsketten
- Auditkennzahlen erkennen und sinnvoll nutzen
- Varianten von Auditberichten
- Aufbereitung der Ergebnisse für externe Audits

15.15 Kaffee- und Kommunikationspause

15.30 Weitere Maßnahmen, um die Auditeffizienz zu erhöhen

- Was ist besser: viele kleine oder ein großes Audit?
- Zusammenspiel von Betriebsbegehungen und internen Audits verbessern
- Kombinierte Audits durchführen (Umwelt, Energie, Qualität)
- Risikoorientierung: Dynamische Frequenzerhöhung von Audits oder Reduzierung auf ein Minimum?
- Einsatz von Tools, Apps und Software

16.30 Zusammenfassung und Ausblick

16.45 Ende der Veranstaltung

Ihr Referent:



Matthias Lehrke Betreut als Wirtschaftsingenieur seit 1992 namhafte Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft (Handelsunternehmen, marktführende Unternehmen im Bereich Fleisch, Milch, Kaffee, Nahrungsergänzungsmittel, Vitamine, Logistik, Früchte, ...). Kernthemen sind Hygiene, HACCP, Audits, Verifizierungen, Validierungen und Grundschulungen. Leitete als Obmann den DGQ-Arbeitskreis „HACCP und Hygiene“.

Das QM-PRAXIS-FORUM

- zeigt Lösungsmöglichkeiten für aktuelle Problemstellungen in der Lebensmittelbranche auf
- zeichnet sich durch fachspezifische Diskussionen aus
- bietet mit den in den Workshops erarbeiteten Lösungen Vorgehensweisen für den eigenen Betrieb
- ermöglicht Erfahrungsaustausch und Networking mit Referenten und Branchenkollegen

Zielgruppe:

Wer trifft sich beim QM-Praxis-Forum
Der interne Auditor?

Mitarbeiter aus dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung, die für interne Audits verantwortlich sind und diese durchführen.

Behr's Get-Together am 1. Veranstaltungsabend – Ihre Networking-Chance!

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen und Referenten. Knüpfen Sie in angenehmer Atmosphäre bei Fingerfood und Getränken wichtige Kontakte.



Ansprechpartnerin:
 Caroline Kaul
 Telefon: 040 - 227 008 62
 Fax: 040 - 220 10 91
 E-Mail: akademie@behrs.de

Veranstaltungsort:
 IntercityHotel Frankfurt Hauptbahnhof Süd
 Mannheimer Str. 21 · 60329 Frankfurt a. M.
 Tel.: 069-659 99 20
 E-Mail: frankfurt.hauptbahnhof-sued@intercityhotel.com
 www.intercityhotel.com

Zeit:
 1. Tag: Donnerstag, 21. Februar 2019,
 von 9.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
 2. Tag: Freitag, 22. Februar 2019,
 von 9.00 Uhr bis ca. 16.45 Uhr,
 Programmänderungen sind vorbehalten.

Seminargebühr:
 Je Teilnehmer € 1.698,- zzgl. Mehrwertsteuer. Enthalten sind die Seminar- und Workshopunterlagen (je nach Freigabe auch als PDF-Datei), Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Pausengetränke. Zum Abschluss des ersten Tages lädt der Veranstalter zum Behr's Get-Together ein.

Anmeldeschluss: 07.02.2019

Einzelzimmer im IntercityHotel Frankfurt Hauptbahnhof Süd: € 109,- inkl. Frühstück, abrufbar bis zum 23.01.2019 unter dem Stichwort „Behr's Akademie“. Die Bezahlung der Übernachtungskosten übernehmen Sie bitte vor Ort selbst.



Behr's Akademie ist für den Geltungsbereich Akademie, Weiterbildung und Seminare zertifiziert nach ISO 9001:2015.
www.tuev-sued.de/ms-zert

Ja, ich melde mich an zum Seminar **QM-PRAXIS-FORUM Der interne Auditor** am 21. und 22. Februar 2019 in Frankfurt a. M. zu den in diesem Prospekt genannten Bedingungen für € 1.698,- je Teilnehmer, zzgl. MwSt.

Stornierung:
 Wir erkennen grundsätzlich nur schriftliche Abmeldungen an. Bei Stornierungen bis 31.01.2019 wird eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Seminargebühr in Rechnung gestellt, danach berechnen wir 30%. Ab 7 Tage vor Seminarbeginn und bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung wird die gesamte Kursgebühr fällig. Alle Gebühren verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Selbstverständlich ist die Teilnahme übertragbar.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe www.behrs.de/agb. Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie unter www.behrs.de/widerruf.

BEHR'S...AKADEMIE

Behr's GmbH
 Averhoffstraße 10 · 22085 Hamburg
 Telefon: 040-227 00 80 · Fax: 040 - 220 10 91
 E-Mail: akademie@behrs.de · www.behrs.de

Anmeldung

 Name des Seminarteilnehmers

 Firma

 Branche

 Funktion/Position

 Straße/Nr.

 PLZ/Ort

 Telefon

 Fax

 E-Mail

 Datum

 Unterschrift

S 7192-3-01-2